



Wasserwerkgasse 12

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Matte

Baujahr vor 1870
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft unbekannt
 Parzellen-Nr. 300

Baugeschichtliche Daten

vor 1870 Neubau
 1883 Aufstockung des bestehenden Werkstattgebäudes um ein Stockwerk
 1984-85 Erstellen eines Lageranbaues für die Spenglerwerkstatt. Schwaar + Partner Architekten, Bern

Der einfache Putzbau ist mit Sandsteinfenstergewänden und Gurtgesimsen gegliedert und besitzt je eine symmetrische dreiachsigere Vorder- und Rückfassade. Die Werkstatt öffnet sich im EG mit einem breiten eingemieteten zweiflügligen Tor auf die Wasserwerkgasse. Am Balkon mit jüngst ersetzter Betonplatte die ursprüngliche Brüstung.

Als ältestes erhaltenes Objekt der markanten nördlichen Gebäudezeile an der Wasserwerkgasse (Nrn. 8 bis 14) steht die Fassade des bescheidenen Gebäudes auf dem alten, leicht zurückgesetzten Alignment. Seine Anfänge reichen mindestens bis in die Jahre vor 1870 zurück, ist es doch auf Fotografien aus dieser Zeit in die damals zweigeschossigen geschlossenen Häuserzeile eingebunden. Die Aufstockung 1883 ist an den geringfügig vorstehenden Fenstergewänden mit Fensterbänken erkennbar.

C.S.

